



## **Niederschrift**

**über die**

### **Sitzung des Jugendhilfeausschusses**

---

Sitzungsdatum: Montag, den 18.06.2012  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 15:07 Uhr  
Ort, Raum: Landratsamt Würzburg, Zeppelinstraße 15, Sitzungssaal II, im Haus II

**Anwesend waren:**

stellv. Landrat

Schäfer, Elisabeth

Mitglieder der CSU Fraktion

Konrad, Gaby  
Schmidt, Martina  
Zorn, Matthias

Mitglieder der SPD Fraktion

Gernert, Sibylle  
Schinagl, Ingrid

Mitglieder der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Fraktion

Heeg, Rita

Mitglieder der UWG-FW Fraktion

Mühleck, Ludwig

beschließende Ausschussmitglieder

Jaroschewski, Beppo  
Langenhorst, Michael  
Schäfer, Judith  
Speck, Kathrin

beratende Ausschussmitglieder

Burger, Manuela  
Gabel, Hermann  
Lederer, Walter  
Rottmann-Heidenreich, Gabriele  
Scheller, Matthias  
Schrappe, Andreas  
Shahaf-Scherpf, Rivka

Stellvertreter

Fenger, Matthias  
Keller, Jürgen

Vertretung für Herrn Wolfgang Meixner  
Vertretung für Herrn Prof. Gunter Adams

stellv. beratendes Mitglied

Pfeuffer, Erwin  
Schwarz, Norbert

Vertretung für Herrn Günter Mensch  
Vertretung für Herrn Wolfgang Remelka

Schriftführer/in

Schäfer, Maria

Außerdem anwesend:

Herr Pfarrer Lederer  
Vertreter der Medien  
Zuhörer

vom Landratsamt:

Herr Horlemann  
Herr Pabst  
Herr Rostek  
Herr Hackel  
Frau Schorno

**Abwesend/Entschuldigt:**

Landrat

Nuß, Eberhard

stellv. Landrat

Wolfshörndl, Stefan  
Joßberger, Ernst

Mitglieder der ÖDP

Henneberger, Matthias

beschließende Ausschussmitglieder

Adams, Gunter Prof.  
Meixner, Wolfgang

beratende Ausschussmitglieder

Krieger, Bernd  
Mensch, Günter  
Remelka, Wolfgang

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

1. Jugendhilfeplanung im Landkreis Würzburg, Zwischenbericht "Jugendhilfe-Schule" **FB 31a/060/2012**
2. Kooperationsvereinbarung zwischen dem Landkreis Würzburg, dem Schulamt und dem Kreisjugendring zur Jugendarbeit an Schulen **FB 31a/061/2012**
3. Internationaler Jugendaustausch mit Israel - aktueller Bericht **FB 31a/062/2012**
4. Abschluss des Fünfjahresprojektes "Kids im Verein - starke Vereine stärken Kinder" **FB 31a/058/2012**
5. Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Förderung in qualifizierter Kindertagespflege **FB 31b/012/2012**
6. Sonstiges **FB 31a/059/2012**

**Die stellv. Landrätin Elisabeth Schäfer** begrüßt alle anwesenden Kreisrätinnen und Kreisräte, alle Gäste, die Damen und Herren der Verwaltung sowie den Vertreter der Medien.

Sie stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht zugegangen ist und mit der Tagesordnung Einverständnis besteht.

<b>Jugendhilfeausschuss</b>	<b>Termin</b>  <b>18.06.2012</b>	<b>Vorlage: FB 31a/060/2012</b>
		<b>TOP 1</b>
		<b>öffentlich</b>

Fachbereich: Amt für Jugend und Familie

Betreff:

**Jugendhilfeplanung im Landkreis Würzburg, Zwischenbericht "Jugendhilfe-Schule"**

**Sachverhalt:**

Der Jugendhilfeausschuss hat den Unterausschuss Jugendhilfeplanung mit dem Themenbereich Jugendhilfe und Schule beauftragt. In einer Auftaktveranstaltung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung am 02.03.2010 haben sich Vertreter der Jugendhilfe und Schule grundsätzlich mit Fragestellungen befasst und zu planende Handlungsschwerpunkte im Kontext der Schulentwicklung vorgeschlagen. In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 30.05.2011 wurde ein erster Zwischenbericht gegeben. Grundsätzlich ging es darum, Jugendhilfe und Schule als wechselwirksame Systeme im Bereich der Bildung und Erziehung an ihren Schnittstellen mehr zu beleuchten und Empfehlungen insbesondere hinsichtlich der Veränderung der Schullandschaft zu entwickeln. Dabei hat der Unterausschuss Jugendhilfeplanung 3 Schwerpunktbereiche festgelegt:

- Jugendarbeit und Schule
- Schulkindbetreuung
- Erzieherische Hilfen

Zu allen 3 Handlungsfeldern haben Arbeitsgruppen die Sachlage erörtert und erste inhaltliche Ideen entwickelt:

**1. Jugendarbeit und Schule:**

Diskussionspunkte in Stichpunkten:

- Bildungskontext der Jugendarbeit
- Erreichbarkeit von Kindern und Jugendlichen im Zuge der Ausweitung der Ganztags schulbetreuung
- Kooperation und Vernetzung von Angeboten der Schule und Jugendarbeit
- Bestandserhebung (bei 24 Schulen und 19 Jugendorganisationen)

Ergebnisse/Empfehlungen der Arbeitsgruppe Jugendarbeit-Schule:

- Kooperation (Vereinbarung Landkreis-Schulamt-Kreisjugendring)
- Koordination (fachliche und personelle Koordination)
- Projektförderung (staatliche Förderung - kommunale Förderung)
- Qualifikation (der Jugendleiter, der sozialpädagogischen Fachkräfte sowie der Lehrkräfte im Bereich Jugendarbeit-Schule)
- Information (Informationsplattform; Netzwerk; Beratung in sachlichen Fragen)

## 2. Schulkindbetreuung:

Die Schulkindbetreuung wird von 2 getrennten Systemen sichergestellt (schulische Angebote und Angebote der Jugendhilfe).

Ergebnisse der Arbeitsgruppe Schulkindbetreuung:

- Klärung der unterschiedlichen Betreuungsformen (Systematisierung)
- Frage der Betreuungslücken (Ferienzeiten)
- Sinnvoll wäre eine Harmonisierung der Zuständigkeiten und Finanzierung (Landesebene - kommunale Ebene)
- Was wird zukünftig mit dem Hort? (vermehrt ein Ort für Kinder mit erhöhtem Betreuungsbedarf; Betreuung in Randzeiten?)
- Frage der Koordination: Wer übernimmt die Koordination der bedarfsgerechten Schulkindbetreuung auf örtlicher Ebene der Gemeinden (Schulleiter, Bürgermeister, freie Träger, ...)

## 3. Erzieherische Hilfen und Schulentwicklung:

Die Ausdehnung der Schulzeiten auf den Nachmittag hat Auswirkungen insbesondere auf die ambulanten Hilfen zur Erziehung.

Ergebnisse und Vorschläge der Arbeitsgruppe Hilfen zur Erziehung und Schule:

- Gefordert ist eine engere Verzahnung der erzieherischen Hilfen mit der Schule (betrifft Allgemeinen Sozialdienst, Hilfeplangespräche, JaS, Angebote erzieherischer Hilfen an Schulen, usw.).
- An einem Modellstandort sollen in einem noch zu klärenden Zeitraum Erfahrungswerte einer engeren Verzahnung von erzieherischen Hilfen und Schule erprobt werden.
- Qualifikation: Ausreichende Kenntnis der schulischen Fachkräfte über Möglichkeiten und Grenzen der Jugendhilfe, z. B. in Form exemplarischer Fallarbeit im Lehrerkollegium.

### Weitere Vorgehensweise:

- Kooperationsvereinbarung Jugendarbeit-Schule (siehe TOP 2 der heutigen Jugendhilfeausschusssitzung).
- Umfassende Berichterstattung über die einzelnen Handlungsfelder mit Maßnahmenempfehlung in der Jugendhilfeausschusssitzung am 08.10.2012, im Vorfeld der Haushaltsberatung.
- Im Anschluss Vorlage im Kreistag.

### Debatte:

Der Zwischenbericht „Jugendarbeit-Schule“ wurde zur Kenntnis genommen. In der Jugendhilfeausschusssitzung am 08.10.2012 sollen 2 exemplarische Beispiele für eine praktische Zusammenarbeit zwischen Jugendarbeit und Schule (1 Beispiel aus der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises und 1 Beispiel aus den Reihen des Kreisjugendrings) verdeutlichen, welche Formen der Kooperation konkret möglich sind.

Ergebnis: zur Kenntnis genommen

Schäfer  
Protokollführerin

Schäfer  
Vorsitzende

		<b>Vorlage: FB 31a/061/2012</b>
	<b>Termin</b>	<b>TOP 2</b>
<b>Jugendhilfeausschuss</b>	<b>18.06.2012</b>	<b>öffentlich</b>

Fachbereich: Amt für Jugend und Familie

Betreff:

**Kooperationsvereinbarung zwischen dem Landkreis Würzburg, dem Schulamt und dem Kreisjugendring zur Jugendarbeit an Schulen**

**Sachverhalt:**

Im Rahmen der Jugendhilfeplanung Jugendhilfe-Schule wurde eine grundsätzliche Kooperationsvereinbarung zwischen Schulamt, Landkreis und Kreisjugendring als Willenserklärung aller Beteiligten, kooperativ und vertrauensvoll in der zukünftigen aufeinander abgestimmten Entwicklung der Schule und Jugendarbeit im Landkreis Würzburg und seinen Gemeinden zusammenzuarbeiten, erarbeitet.

Als Tischvorlage befindet sich die Kooperationsvereinbarung, in dieser Form abgestimmt mit dem Schulamt, dem Kreisjugendring und dem Jugendamt, zur Kenntnisnahme. Der Text der Kooperationsvereinbarung wird in der Sitzung verlesen.

**Debatte:**

In der Diskussion wurden einerseits die Chancen für die Jugendarbeit, sich im Bereich der Schule zu etablieren, diskutiert und andererseits auch die Befürchtung, dass eine Kooperation nicht auf klarer Augenhöhe stattfinden könne. Die Kooperationsvereinbarung ist selbstverständlich nur ein Grundstein für die vielfältigen, vereinzelt Kooperationsformen an den einzelnen Schulstandorten, die auch ganz bewusst erhalten werden sollen. Es sollen mit der Kooperationsvereinbarung nur Grundstandards der Kooperation und Zusammenarbeit im Allgemeinen beschrieben werden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem gemeinsam vom Schulamt, Kreisjugendring und Jugendamt erarbeiteten Vorschlag einer Kooperationsvereinbarung zu.

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem gemeinsam vom Schulamt, Kreisjugendring und Jugendamt erarbeiteten Vorschlag einer Kooperationsvereinbarung zu.

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr.: JHA/2012.06.18/Ö-2

Schäfer  
Protokollführerin

Schäfer  
Vorsitzende

	<b>Termin</b>	<b>Vorlage: FB 31a/062/2012</b>
		<b>TOP 3</b>
		<b>öffentlich</b>
<b>Jugendhilfeausschuss</b>	<b>18.06.2012</b>	

Fachbereich: Amt für Jugend und Familie

Betreff:

**Internationaler Jugendaustausch mit Israel - aktueller Bericht**

**Sachverhalt:**

Seit 1990 organisiert der Landkreis Würzburg, kommunale Jugendarbeit, ein regelmäßiges Jugendaustauschprogramm mit seinem israelischen Partnerlandkreis Mateh Yehuda. Seit 2003 besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Deutschhausgymnasium und auf israelischer Seite mit der Ein Karem High School. Ab dem diesjährigen Programm 2012 ist auf deutscher Seite auch das Gymnasium Veitshöchheim beteiligt.

Am Austauschprogramm nehmen jeweils 16 deutsche und 16 israelische Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren teil. Das Programm besteht vom Grundsatz her aus einem In-Programm in Deutschland (2012) und als Gegenbesuch einem 2-wöchigen Out-Programm in Israel (geplant im Juli 2013).

Das diesjährige Programm in Deutschland setzt sich zusammen aus dem Kennenlernen von Würzburg Stadt und Land, Gastfamilienaufenthalt, einer gemeinsamen Berlin-Fahrt und einem 3-tägigen binationalen Projekt. Die Projektarbeit ist seit Jahren ein zentraler Bestandteil des Austauschprogramms. Grundidee ist, dass Jugendliche gemeinsam in gemischten Gruppen an ausgewählten Themen früheren jüdischen Lebens im Landkreis Würzburg arbeiten. So sind in den letzten Jahren - wie teilweise im Jugendhilfeausschuss bereits vorgestellt - 3 Wanderausstellungen entstanden (Jüdischer Friedhof Allersheim, ehemalige jüdische Gemeinde Aub). Im letzten Programm 2010 stand die Biographiearbeit ehemaliger jüdischer Bürger in Gaukönigshofen und ein Videofilmprojekt mit Zeitzeugeninterviews im Mittelpunkt. Alle Ergebnisse der Projektarbeiten haben in den letzten Jahren große öffentliche Resonanz erzielt (z. B. temporäre Ausstellungen in Museen, Filmprojekt wurde an verschiedenen Stellen vorgeführt und u. a. als eines von 3 besonders hervorzuhebenden Projekten des Jugend- und Schüleraustausches beim Bundespräsidenten im November 2011 geehrt).

2012 planen wir in Zusammenarbeit mit dem Jüdischen Kulturmuseum Veitshöchheim, dem Arbeitskreis Landjudentum Unterfranken und der jüdischen Gemeinde Würzburg als Projekt eine Broschüre ehemaliger jüdischer Orte im Landkreis Würzburg. Insbesondere soll diese Broschüre den Blickwinkel junger Menschen in den Mittelpunkt stellen. Als Ergebnisse wird diese Broschüre für Schulklassen, Jugendgruppen, Gastgruppen usw. zur Verfügung gestellt.

Gefördert wird das Programm aus Bundesmitteln und aus Mitteln des Landkreises Würzburg. Die Broschüre als Ergebnis der Projektarbeit wird voraussichtlich zum Jahresende fertig gestellt und anschließend im Jugendhilfeausschuss präsentiert werden.

**Debatte:**

Herr Rostek stellte außerdem die speziell für diesen Bereich von den Teilnehmern erstellten Dokumentationen und Broschüren, sowie andere Medien vor, die die bisherigen Bemühungen auch stets dokumentiert haben und dokumentieren. Er wird auch weiterhin in regelmäßigen Abständen dem Jugendhilfeausschuss über die internationale Jugendbegegnung mit Israel berichten.

Ergebnis: zur Kenntnis genommen

Schäfer  
Protokollführerin

Schäfer  
Vorsitzende

Jugendhilfeausschuss	Termin  18.06.2012	Vorlage: FB 31a/058/2012
		TOP 4
		öffentlich

Fachbereich: Amt für Jugend und Familie

Betreff:

**Abschluss des Fünfjahresprojektes "Kids im Verein - starke Vereine stärken Kinder"**

**Sachverhalt:**

Das Amt für Jugend und Familie im Landkreis Würzburg führt seit 2007 vor dem Hintergrund der „Sozialraumorientierten Jugendhilfe“ in Kooperation mit dem Kreisjugendring Würzburg das Projekt „Kids im Verein - starke Vereine stärken Kinder“ durch.

Mit dem Ende des Schuljahres 2011/2012 endet planmäßig die Gesamtprojektphase.

Ein Tätigkeitsbericht über die gesamte Projektzeit, Ziele und Absichten des Projektes, sowie die Ergebnisse, soweit feststellbar, wird durch den Leiter des Amtes für Jugend und Familie, Herrn Hermann Gabel und den Vorsitzenden des Kreisjugendamtes Würzburg, Herrn Carsten Hackel, mittels einer Power-Point-Präsentation „Projekt: Kids im Verein - starke Vereine stärken Kinder“ (Start-Weg-Ziel), vorgestellt.

**Debatte:**

Herr Gabel und Herr Hackel betonten nach ihrem Vortrag nochmals, dass dies eine gute Werbeaktion für die Jugendarbeit im Landkreis Würzburg war. Das zuletzt eingefügte Modul der Fortbildung für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit „Fit für das Ehrenamt“ hat eine derart positive Resonanz hervorgerufen, dass dies im Winter 2012/2013 fortgesetzt werden soll. Verantwortlich zeichnet dann hierfür die Servicestelle Ehrenamt beim Amt für Jugend und Familie. Weitere Projekte in diesem Themenfeld sind für die Zukunft und auch in Kooperation mit dem Kreisjugendring Würzburg, nicht ausgeschlossen.

Ergebnis: zur Kenntnis genommen

Schäfer  
Protokollführerin

Schäfer  
Vorsitzende

		<b>Vorlage: FB 31b/012/2012</b>
	<b>Termin</b>	<b>TOP 5</b>
<b>Jugendhilfeausschuss</b>	<b>18.06.2012</b>	<b>öffentlich</b>

Fachbereich: Verwaltung der Jugendhilfe

Betreff:

**Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Förderung in qualifizierter Kindertagespflege**

**Sachverhalt:**

Der Landkreis Würzburg bietet seit 2007 eine nach dem BayKiBiG geförderte qualifizierte Kindertagespflege an. Die Ausgestaltung des Angebotes sowie die damit verbundene Kostenbeitrags-erhebung sind durch Landkreissatzung geregelt. Seitens des Gesetzgebers ist aktuell eine Novellierung des BayKiBiG beabsichtigt, in deren Rahmen u. a. auch eine Begrenzung der Elternbeiträge auf maximal die 1,5-fache Höhe des staatlichen Förderanteils als Fördervoraussetzung festgeschrieben werden soll. Nach den uns vorliegenden Informationen sollen die geplanten Änderungen bereits ab dem neuen Kindergartenjahr, also ab September 2012, Gültigkeit entfalten.

Bezogen auf die vom Landkreis erhobenen Elternbeiträge ist festzustellen, dass diese mit einer Ausnahme unterhalb der jeweiligen Höchstgrenze liegen würden. Lediglich bei der Buchungskategorie 2 - 3 Stunden läge der Elternbeitrag (115,00 €) über der voraussichtlichen Höchstgrenze von etwa 108 bis 109,00 €, was zu einer Förderschädlichkeit in dieser Buchungskategorie führen würde. Um dies zu vermeiden, sollte der entsprechende Elternbeitragssatz rechtzeitig zum 01.09.2012 auf 108,00 € reduziert werden. Die Verwaltung schlägt daher den Erlass folgender Änderungssatzung vor:

**Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Förderung in qualifizierter Kindertagespflege im Landkreis Würzburg**

Aufgrund der Artikel 17 und 18 der Landkreisordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl. S. 826), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.02.2012 (GVBl. S. 30), des § 8 Kommunalabgabengesetz (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.04.1993 (GVBl. S. 264), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.02.2010 (GVBl. S. 66) und § 90 Sozialgesetzbuch, Achtes Buch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.12.2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2011 (BGBl. I S. 2975) erlässt der Landkreis Würzburg folgende Satzung:

§ 1

§ 4 Abs. 1 der Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Förderung in qualifizierter Kindertagespflege im Landkreis Würzburg vom 27. Juli 2009 erhält folgende Fassung:

- „(1) In der Regelbetreuung werden je Kind und angefangenen Kalendermonat folgende Kostenbeiträge erhoben:

Für eine Buchungszeit von	Kostenbeitrag
a) mehr als 2 bis einschließlich 3 Stunden:	108,00 €
b) mehr als 3 bis einschließlich 4 Stunden:	135,00 €
c) mehr als 4 bis einschließlich 5 Stunden:	150,00 €
d) mehr als 5 bis einschließlich 6 Stunden:	170,00 €
e) mehr als 6 bis einschließlich 7 Stunden:	185,00 €
f) mehr als 7 bis einschließlich 8 Stunden:	210,00 €
g) mehr als 8 bis einschließlich 9 Stunden:	225,00 €
h) mehr als 9 bis einschließlich 10 Stunden:	245,00 €

## § 2

Diese Satzung tritt zum 01.09.2012 in Kraft.

### Debatte:

Herr Fachbereichsleiter Thomas Pabst trug die Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Förderung in qualifizierter Kindertagespflege umfänglich vor. Es sind auf Nachfrage der Sitzungsleitung keine Rückfragen erfolgt.

### Beschlussvorschlag:

#### **Für den Jugendhilfeausschuss:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag die „Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Förderung in qualifizierter Kindertagespflege im Landkreis Würzburg“ wie vorgelegt zu erlassen.

#### **Für den Kreistag:**

Der Kreistag beschließt die „Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Förderung in qualifizierter Kindertagespflege im Landkreis Würzburg“ wie vorgelegt.

### Beschluss:

#### **Für den Jugendhilfeausschuss:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag die „Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Förderung in qualifizierter Kindertagespflege im Landkreis Würzburg“ wie vorgelegt und vorgetragen zu erlassen.

#### **Für den Kreistag:**

Der Kreistag beschließt die „Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Förderung in qualifizierter Kindertagespflege im Landkreis Würzburg“ wie vorgelegt.

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr.: JHA/2012.06.18/Ö-5

Schäfer  
Protokollführerin

Schäfer  
Vorsitzende

		<b>Vorlage: FB 31a/059/2012</b>
	<b>Termin</b>	<b>TOP 6</b>
<b>Jugendhilfeausschuss</b>	<b>18.06.2012</b>	<b>öffentlich</b>

Fachbereich: Amt für Jugend und Familie

Betreff:  
**Sonstiges**

**Debatte:**

1. Sitzordnung im Jugendhilfeausschuss:

Zur besseren Wahrnehmung von stimmberechtigten und nicht stimmberechtigten Mitgliedern und zur farblichen Kennzeichnung des jeweiligen Status der aktiv Anwesenden werden die Namensschilder für Mitglieder in der Farbe rot, für die beratenden Mitglieder grün und für die Gäste aus Verwaltung oder von Extern mit weiß markiert. Dies wurde so zur Kenntnis genommen.

2. Neuer Vorsitz in der „ARGE Jugendhilfe“ (AG nach § 78 SGB VIII der freien, privaten und öffentlichen Jugendhilfe im Landkreis Würzburg)

Der Vorsitz wurde wie folgt neu gewählt:

1. Vorsitzender: Herr Andreas Schrappe, Leiter des Evangelischen Beratungszentrums des Diakonischen Werkes Würzburg

Stellvertreter: Herr Wolfgang Meixner, Geschäftsführer Sozialdienst katholischer Frauen/Caritasverband

Der Vorsitzende und sein Stellvertreter sind für 3 Jahre gewählt.

Die in der ARGE Jugendhilfe zusammengeschlossenen Institutionen (siehe Anlage) werden den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses per Tischvorlage bekannt gemacht.

Derzeit ist unklar, wer vonseiten der politischen Parteien im Kreistag des Landkreises Würzburg Sitz und Stimme in der ARGE Jugendhilfe wahrnimmt.

3. Der Jahresbericht 2011 des Evangelischen Beratungszentrums Würzburg wird an die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses als Tischvorlage verteilt.

4. Der Jahresbericht 2011 der Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen, der Diözese Würzburg, lag teilweise auf.

Ergebnis: zur Kenntnis genommen

Schäfer  
Protokollführerin

Schäfer  
Vorsitzende



LAND

2012

VV

# Programm

## 16. – 27. Juli 2012

- Programm in Stadt und Landkreis Würzburg
- Gastelternaufenthalt
- Fahrt nach Berlin
- Projekt „Jüdische Orte im Landkreis Würzburg“





LANDRATSAMT WÜRZBURG





# Beispiel Gaukönigshofen



# Beispiel Aub





SAMT WÜL

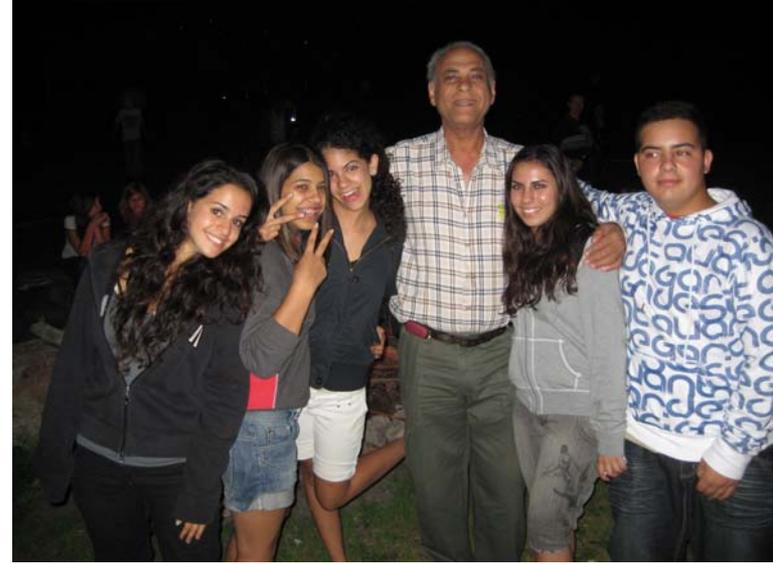




# Gemeinsames Gedenken



ZBURG W





LANDRATSAMT WÜRZBURG

# Gegenbesuch Israel-Fahrt Juli 2013



# Ein Karem Highschool

LANDRATSAMT WÜRZBUR





LANDRATSAMT WÜRZBURG

# Jerusalem, Tel Aviv, Mateh Yehuda





LANDRATSAMT WÜRZBURG

# Totes Meer/Negev/Galiläa



# Naher Osten



# Israel und seine Nachbarn



# Israel

LANDRATSAMT WÜ



מועצה אזורית מטה יהודה  
MATEH YEHUDA REGIONAL COUNCIL



\* Das Westjordanland ist israelisch besetzt und steht teilweise unter palästinensischer Verwaltung

# Hebräisch

d e j g k l o  
t f p q n v z }  
w s ' { n



# Israel aktuell

- Pressespiegel



LANDRATSAMT WÜRZBURG

# Programmideen





# Termine

- Mi, 20 Juni, 14.00 Uhr
- Mo, 9. Juli, 14.00 Uhr  
Shalom Europa



# Kids im Verein

Ein 5-Jahresprojekt des Amtes für Jugend  
und Familie in Kooperation mit dem  
Kreisjugendring Würzburg



# Inhalte

- Werbung für die Vereine vor Ort auf Landkreisebene
- Flächendeckend in allen Schulen des Landkreises
- Dauer: 5 Jahre; jedes Jahr ein anderes Schwerpunktthema

# Ziele

- Förderung der Potentiale in den Vereinen
- Angebote der Vereine darstellen
- Integration von Kindern und Jugendlichen
- Belebung der Jugendarbeit
- Werbung für ehrenamtliches Engagement
- Zusammenarbeit von Vereinen fördern

# Thematische Schwerpunkte

- 2008: Schützen – Retten – Helfen
- 2009: Sport – Bewegung – Tanz
- 2010: Musik machen – Musik hören
- 2011: Sich engagieren für... Glaube, Natur, Gesellschaft
- 2012: Jugendzentren / Jugendtreffs

# Werbepartner MAIN POST

## „Ich bin im Verein ...“

- Über 150 Kinder, Jugendliche und Gruppenleiter haben sich beteiligt.
- Sehr positive Resonanz

Kids im Verein



FOTO KREISJUGENDAMT

**Sarah und Verena Kopp**  
(9 und 7 Jahre alt),  
SV-Oberpleichfeld Handball  
Dabei seit jeweils dem  
vierten Lebensjahr:

„Wir sind vor fünf Jahren zugezogen  
und wollten gerne mit unseren neuen  
Freundinnen Sport machen. Wir  
spielen besonders gerne Spiele und  
finden das 'an die Wand werfen'  
toll.“

Kids im Verein



FOTO KREISJUGENDAMT

**Daniel Scheiner (16) Erlabrunn**  
Gruppenleiter KJG Erlabrunn

„Ich bin gerne Gruppenleiter, weil  
ich früher schon KJG-Mitglied war  
und gerne von den tollen  
Erlebnissen etwas zurückgeben  
möchte.“

Kids im Verein



FOTO KREISJUGENDAMT

**Josefine Lautenschlager,**  
Bund Naturschutz Jugendgruppe  
Naturfische Margetshöchheim  
Gruppenleiterin

„Es macht mir nach zehn Jahren  
immer noch Spaß, meine Freizeit mit  
naturinteressierten Kindern zu  
bringen. Es gibt in unserem Ort viele  
Dinge in der Natur zu entdecken;  
man muss nur darauf hingewiesen  
werden.“

Kids im Verein



FOTO KREISJUGENDAMT

**Fiona Sommereisen, 4 Jahre**  
TV Kirchheim - Kinderturngruppe  
„Ganz toll finde ich beim  
Kinderturnen, wenn wir 'Der Fuchs  
geht um' spielen. Auch Turnen auf  
Musik macht mir viel Spaß.“

# Plakatserien

- 2 Plakate mit Kindern, Jugendlichen und Jugendleitern (Aushang in Gemeinden und öffentlichen Räumen)
  - „Stubenhocker – geh raus und mach dein Ding!“
  - „Macher gesucht – gemeinsam kannst du mehr bewegen!“
- 1 Plakat speziell für den Bereich Kindergarten
  - „Schau mal Mama was ich schon kann!“

# Kindergartenprojekt

- Flyer für Erzieherinnen und Erzieher in den Kindergärten des Landkreises Würzburg
- Plakat „Schau mal Mama was ich schon kann!“

# Materialien

(Kostenfrei für die Vereine verfügbar)

- Plakate zur Ankündigung von eigenen Veranstaltungen
- Plakatserien
- Luftballons
- Buttons
- Aufkleber



# Fortbildungsreihe „Fit fürs Ehrenamt“ Herbst/Winter 2011/2012

- Zielgruppe: Verantwortliche für die Jugendarbeit in den Verbänden vor Ort
- Stärkung der persönlichen Kompetenzen
- Verschiedenen Themen:
  - ADHS
  - Möglichkeiten bei häuslicher Gewalt
  - Umgang mit sexueller Gewalt
  - Umgang mit Mobbing und physischer Gewalt
  - Neue Medien – Facebook und Co.

# Ergebnis

- Landkreisweite Werbung für verschiedenste Vereine selbst in „beinahe vergessenen Ortschaften“ wurde positiv wahrgenommen.
- Rückmeldungen zu „Fit fürs Ehrenamt“
  - „Ich finde es sollte mehr Interesse aus den Vereinen geben, solche Veranstaltungen zu besuchen.“
  - „Gute Sache, Teilnahme hat sich gelohnt.“
  - „Bitte weiter so!!“
  - „Bitte unbedingt weitermachen, damit noch mehr Jugendbetreuer diese Infos erhalten!“
  - „Hoffe auf Weiterführung“

# Jugendumfrage 2011

Zum Themenbereich Freizeit wurde in der JuF 2011 festgestellt:

**69 %** aller befragten Kinder und Jugendliche zw. der 5. und 11. Klasse sind in Vereinen, Jugendgruppen organisiert oder besuchen regelmäßig Jugendzentren bzw. Jugendtreffs!!

Weitere Infos:

[www.kreisjugendamt-wuerzburg.de](http://www.kreisjugendamt-wuerzburg.de)

Projekte → Kids im Verein

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

## Freie und öff. Träger der Jugendhilfe im Landkreis

Stand: 14.05.2012

Aufgelistet sind Träger mit Sitz im oder Tätigsein für den Landkreis Würzburg:

Aktionsgemeinschaft Sozialisation (AGS) e. V. Würzburg

Arbeiterwohlfahrt, BV Unterfranken e. V. (vertritt den KV WÜ-L der AWO mit?)

Bayerisches Rotes Kreuz (BRK), KV Würzburg

Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen der Diözese Wü.

Bündnis 90/DIE GRÜNEN - Kreistagsfraktion

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg

Charlie-Rivel-Haus, Privat getragene Heimeinrichtung, Neubrunn

Christlich Soziale Union (CSU) - Kreistagsfraktion

Der PARITÄTISCHE, BV Unterfranken

Deutscher Kinderschutzbund e. V., KV Würzburg

Diakonisches Werk Würzburg

Erleben-Arbeiten-Lernen e. V., Lindflur

Familienzentrum Würzburg e. V.

Goldenes Kinderdorf Würzburg e. V.

Kloster Oberzell - Fachbereich Jugendhilfe und Frauen, Zell

Kolping Mainfranken gGmbH, Würzburg

Landratsamt Würzburg - Jugendamt (FB 31a und FB 31b)

Mobile Jugendbetreuung Würzburg (Jugendhilfe Creglingen e. V.)

Montessori-Gemeinschaft Würzburg, Zell

ÖDP/FDP Fraktionsgemeinschaft im Kreistag

Pro familia Aschaffenburg-Würzburg e. V.

Ritaschwestern, Familienpflegestation e. V.

Schifferkinderheim Würzburg e. V.

Sozialdienst Katholischer Frauen (SkF) Würzburg e. V.

Sozialdemokratische Partei Deutschland (SPD) - Kreistagsfraktion

Unabhängige Wählergemeinschaft (UWG) - Kreistagsfraktion

Weltweite Kinderhilfe Waldbüttelbrunn e. V.

Wildwasser Würzburg e. V.